

wegen einfachen Diebstahls zu einjähriger Arbeitshandstrafe. Borst und Anklage waren bei der Verhandlung durch die Herren Gerichtsrath Busch und Assessor Schwabe vertreten.

* Leipzig, 13. September. In der am gestrigen Vormittage im Saale der ersten Bürgerschule stattgefundenen Synodalmahl der deutsch-katholischen Gemeinde der Parochie Leipzig für die am 10. October d. J. einberufenen Landesynode ist Herr Buchhändler Cavael als Abgeordneter und Herr Buchhändler Findel als dessen Stellvertreter gewählt worden.

— Der „Post“ berichtet man aus Hamburg vom 11. September: Die Arbeitertumulte werden mit dem am Donnerstag Abend noch einmal versuchten Angriffe auf die Lauenstein'sche Fabrik voraussichtlich ihren Abschluß erreicht haben. Um 9 Uhr abends hatten sich vorgestern die Ruhestörer, etwa 500 Mann stark, wieder gesammelt und einen neuen Zug durch die Straßen unternommen. Der Haufe wuchs mit jeder Minute, denn derselbe bestand nicht mehr allein aus Lauenstein'schen Arbeitern, sondern auch andere Branchen hatten sich ihm zugesellt und gemeinschaftliche Sache mit den erstern gemacht. Eine wilde Horde, in der auch Weiber nicht fehlten, wälzte sich von Straße zu Straße und machte zunächst vor der Kabinenwache halt, um dort zu pfeifen, zu singen und Fenster einzuschlagen. Von dort ging es zum Stadthause, das mit Steinwürfen regaliert wurde und jetzt, nachdem noch die unliegenden Schanklocale die nöthigen Spirituosen liefern müssen, zog der „begeisterte“ Haufe weiter zur Hüttenwache. Hier wurde eine Flasche ins Fenster geworfen und die Auslieferung der gefangenen Kameraden energisch, aber vergeblich verlangt. Ein Steinwurf verletzte einen Oberwächter. Nachdem noch einigen treuen Führern Hochs gebracht worden und der Haufe bereits über 1000 Mann zählen mochte, wurde der Kriegsplan berathen und nach dem Hammerbrook zur Lauenstein'schen Wagenfabrik gezogen. Die wüthende Menge stürmte nun gegen das Thor der Fabrik an, fand jedoch lebhaften Widerstand, denn gegen 100 oder mehr Polizeibeamte waren hier aufgestellt und wiesen den Sturm zurück. Ein neuer Andrang — neue Aufforderung zum Weichen — vergeblich. Steine flogen gegen das Thor, Scheiben wurden eingeschlagen. Nochmals ertönte der Ruf zum Auseinandergehen und als auch diese Aufforderung vergeblich war, wurde von dem commandirenden Polizeihauptmann Rathhül das Signal zum Angriff mit blanker Waffe gegeben. Es entspann sich nun ein schreckliches Handgemenge. Hin und her wogte der Kampf. Aufschrei von Verwundeten, Gebrüll der Fliehenden, Scheibengeklirr füllten die Luft, bis die Menge aus der Straße gedrängt war, 8 Verwundete den Schauplatz bedeckten und 28 Gefangene gemacht worden waren. Noch einmal faßte die Arbeitercolonne Posto beim Klosterthor, zertrümmerte die Fenster der dortigen Postexpedition, schlug die Gaslaternen herunter und warf mit Steinen und Knütteln auf das Publicum. Erst um 2 Uhr Nachts waren die Straßen völlig gesäubert und sind ca. 70 Arbeiter verhaftet worden. Gestern bemächtigte man sich auch der „Führer“ der Arbeiter-Ausstände, und es sind neue Excesse nach diesem Empfange Seitens der Polizei nicht wieder vorgekommen. Der Arbeiter Kenzel aus Habersleben, der durch einen Schuß des Directors Kirchwegger verletzt wurde, ist gestern im Krankenhause seinen Wunden erlegen.

Telegraphischer Coursbericht.

Berlin, 13. September. (Anfangs-Course.) Lombarden 132; Franzosen 197; Dester. Creditactien 102; do. 60er Loose 77; do. Nationalanleihe 56 $\frac{1}{2}$; Amerik. 87 $\frac{3}{4}$; Italiener 52 $\frac{1}{4}$; Galizische Eisenbahn-Actien —; Berlin-Görlitzer do. 70; Sächs. Bank-Actien 116 $\frac{1}{2}$; Türk. Anl. 41; Rhein-Nahab. —; Bad. Prämienanleihe 102; Rumäner —. — Stimmung: sehr matt, wenig Geschäft.

Berlin, 13. Septbr., Nachm. 1 Uhr 24 Min. Dester. = Franz. Staatsbahn 197 $\frac{3}{4}$; Südbahn (Lombarden) 132 $\frac{1}{4}$; Desterreich. Creditactien 102 $\frac{3}{4}$; Amerikaner 87; Italien. 5 $\frac{1}{2}$ Anl. 52; 1860r Loose 76 $\frac{3}{4}$; Galizier —; Böhm. Westbahn —; Reichsb. = Pardubitz —. Tendenz: Schwankend.

Berlin, 13. September. Vergisch-Märk. Eisenb.-Actien 136; Berlin-Anhalt. 184; Berlin-Görlitzer 69 $\frac{3}{4}$; Berlin-Potsdam-Magdeb. 194; Berlin-Stettiner 128 $\frac{1}{4}$; Breslau = Schweidn. = Freiburger 111 $\frac{1}{2}$; Köln = Mindener 118 $\frac{1}{4}$; Cosel = Oberberger 110 $\frac{3}{4}$; Galiz. Carl-Ludwigsb. 100; Löbau = Zittauer 50 $\frac{1}{2}$; Mainz-Ludwigshafen 135 $\frac{3}{4}$; Mecklenburger 73 $\frac{3}{4}$; Oberschlesische Lit. A. 182 $\frac{1}{2}$; Dester. = Franz. Staatsb. 198 $\frac{1}{2}$; Rhein. 114; Reichsb. = Pard. 68; Südbahn (Lomb.) 132 $\frac{1}{2}$; Thüringer 136;

Warschau-Wien 58 $\frac{3}{8}$; Preuß. Anleihe 5 $\frac{1}{2}$ 100 $\frac{7}{8}$; do. 4 $\frac{1}{2}$ 93 $\frac{1}{2}$; do. St.-Sch.-Scheine 3 $\frac{1}{2}$ 80 $\frac{7}{8}$; do. Prämien-Anl. 119; Bayer. 4 $\frac{1}{2}$ Prämien-Anl. 102 $\frac{1}{2}$; Neue Sächs. 5 $\frac{1}{2}$ Anl. 102 $\frac{7}{8}$; Desterreich. Metalliques 5 $\frac{1}{2}$ 48 $\frac{3}{4}$; Desterreich. National-Anleihe 56 $\frac{3}{8}$; do. Cred.-Loose 87; do. Loose von 1860 76 $\frac{3}{4}$; do. von 1864 61 $\frac{1}{2}$; Desterreich. Silberanleihe 62; Desterreich. Bank-Noten 83 $\frac{7}{8}$; Russische Präm.-Anleihe 134 $\frac{3}{4}$; Russ.-Poln. Schatzoblig. 4 $\frac{1}{2}$ 66; Russ. Bank-Noten 76 $\frac{3}{8}$; Amerik. 87 $\frac{3}{8}$; Darmstädter do. 123; Discont-Comm. = Anth. 139 $\frac{1}{4}$; Genfer Credit-Actien 22 $\frac{3}{8}$; Geraer Bank-Actien 91 $\frac{1}{2}$; Gothaer Bank-Actien 94 $\frac{1}{2}$; Leipzig. Credit-Actien 113 $\frac{1}{8}$; Meiningen do. 113; Norddeutsche Bank do. 130; Preuß. Bank = Antheile 139; Dester. Credit-Act. 102 $\frac{3}{4}$; Sächs. Bank-Act. 116 $\frac{1}{2}$; Weimar. Bank-Actien 84 $\frac{1}{4}$; Wien 2 Monate 82 $\frac{3}{4}$; Ital. 5 $\frac{1}{2}$ Anleihe 52 $\frac{1}{8}$; Russische Boden-Credit 80. **Ziemlich fest.**

Wien, 13. Septbr. (Borbörse.) Dester. Staats-Eisenbahn-Actien —; do. Credit-Act. 246.75; Lomb. Eisenb. = Actien —; Loose von 1860 93.50; Franco = Dester. Bank 106.—; Anglo-Dester. Bank 302.—; Nordbahn —; Napoleonsd'or 9.83 $\frac{1}{2}$; Galizier 341.50; Pardubitzer —. Stimmung: geschäftlos.

Wien, 13. Septbr. Amtliche Notirungen. (Weldcourse.) Einheitsl. Staatsb. in Banknoten à 59.40; in Silber do. 68.—; 1860r Loose 93.25; Bankactien 723.—; Creditactien 253.—; London 121.60; Silberagio 120.—; f. l. Münzducaten 5.87; — Börsen-Notirungen vom 11. Septbr. Metalliques à 5 $\frac{1}{2}$ —; Nationalanl. —; 1860r Loose 92.—; 1864r Loose 108.75; Bankactien 721.—; Creditactien —; Credit-Loose —; Böhm. Westbahn 215.—; Galiz. Eisenb. 236.—; Lombard. Eisenb. 239.75; Nordbahn 207.—; Staats-Eisenbahn 358.—; London 120.00; Paris 48.—; Napoleonsd'or 9.78.

Frankfurt a.M., 13. Septbr. (Schluß.) Preuß. Cassen-Anw. 104 $\frac{3}{4}$; Berliner Wechsel 104 $\frac{3}{4}$; Hamburger Wechsel 88; Londoner Wechsel 119 $\frac{3}{4}$; Pariser Wechsel 95 $\frac{3}{8}$; Wiener Wechsel 97 $\frac{1}{2}$; 6 $\frac{1}{2}$ Verein. = St. = Anleihe pro 1882 86 $\frac{7}{8}$; Desterreich. Credit-Actien 241 $\frac{1}{2}$; 1860r Loose 77; 1864r Loose 109 $\frac{1}{2}$; Desterreich. Nat.-Anl. 55; 5 $\frac{1}{2}$ Metall. —; Bayr. 4 $\frac{1}{2}$ Präm.-Anl. 104; Sächs. 5 $\frac{1}{2}$ Anl. —; Steuerfr. Anl. —; Staatsb. 361 $\frac{1}{2}$; (?) Bad. Präm.-Anleihe 101 $\frac{1}{4}$; Darmst. Bankactien 310; Lomb. 231 $\frac{3}{4}$; Galizier —. Tendenz: Schluß matt. — Pariser Telegraphenleitung gestört.

Hamburg, 13. September. (Schlußcourse.) Dester. Credit 102; Staatsbahn 735; Lombarden 486; 60er Loose —; Amerik. 6 $\frac{1}{2}$ Anleihe pr. 1882 81 $\frac{3}{4}$; Disconto 4; Preuß. Cassen-anweisungen 151 $\frac{3}{4}$; Wechsel auf London f. S. 13.9; do. 3 R. 13.7 $\frac{1}{4}$. Tendenz: Schluß recht fest.

Liverpool, 13. Septbr. (Baumwollenmarkt.) Umsatz 7000 Ballen. Stimmung: ruhig. Middling Upland 13 $\frac{3}{8}$, Middling Orleans 13 $\frac{1}{2}$, Middl. Fair Dhollerah 10, Middl. Dhollerah 9 $\frac{3}{4}$, Fair Egypt. 13 $\frac{3}{4}$, Fair Dhollerah 10 $\frac{1}{4}$, Fair Broach 10 $\frac{5}{16}$, Fair Dmra 10 $\frac{5}{16}$, Fair Madras 10 $\frac{1}{8}$, Fair Bengal 9 $\frac{1}{8}$, Fair Smyrna 11 $\frac{1}{4}$, Fair Bernam 13 $\frac{3}{8}$. Für Speculation und Export 3000 Ballen verkauft.

New-York, 11. Sept. Abends. Schlußcourse. Gold-Agio 135 $\frac{1}{2}$; Wechselcourse auf London in Gold 108 $\frac{3}{8}$; 6 $\frac{1}{2}$ Amerikanische Anl. pr. 1882 122 $\frac{1}{2}$; do. pr. 1885 121 $\frac{1}{2}$; 1865r Bonds 120 $\frac{1}{2}$; 10/40r Bonds 110 $\frac{7}{8}$; Illinois 138 $\frac{1}{4}$; Eriebahn 37 $\frac{3}{4}$; Baumw. Middl. Upland 34; Petroleum raff. 32 $\frac{1}{4}$; Mais 1.17; Mehl (extra state) 6.45 bis 7.05.

New-York, 10. September, Abends. Es laufen ernste Klagen über die diesjährige Baumwoll-Ernte von den mit Düngstoffen bearbeiteten Ländereien ein. Lieferungs-Contracte steigend.

Berliner Productenbörse, 13. Septbr. Weizen pr. d. W. 68 G.; pr. Frühj. 67 $\frac{1}{4}$ G.; Herbst 67 $\frac{3}{4}$ G. R. 5000. — Roggen loco 51 $\frac{3}{4}$ G.; pr. d. Wt. 52 G.; pr. Septbr. = Octbr. 52 G.; pr. Octbr. = Novbr. 51 $\frac{5}{8}$ G.; pr. Novbr. = Decbr. 50 $\frac{7}{8}$ G.; pr. Frühj. 50 G., fest. R. 11,000. — Spiritus loco 17 $\frac{1}{6}$ G.; pr. d. W. 16 $\frac{17}{24}$ G.; pr. Sept. = Oct. 16 $\frac{1}{8}$ G.; pr. Oct. = Nov. 15 $\frac{7}{12}$ G.; pr. Novbr. = Decbr. 15 $\frac{1}{3}$ G.; pr. Frühjahr 15 $\frac{3}{4}$ G., fest. R. —. — Rüböl loco 12 $\frac{3}{8}$ G.; pr. d. Wt. 12 $\frac{3}{4}$ G.; pr. Herbst 12 $\frac{3}{4}$ G.; pr. Oct. = Novbr. 12 $\frac{3}{4}$ G.; pr. Frühjahr 12 $\frac{11}{12}$ G., fest. R. —. — Hafer pr. September 28 G.

Telegraphische Depesche.

Hamburg, 13. September, 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Bei der heute stattgefundenen Preisvertheilung erhielten in der Gewächshauspflanzen-Abtheilung die meisten Preise Laurentius-Leipzig, Linden-Brüssel, Verschaffelt-Genf; ersterer erhielt zehn.

Schwimm-Anstalt. Temp. d. Wassers am 13. Sept. Mittags 12 Uhr 13°.

Gothisches Bad in der Parthe. Temperatur des Wassers 15°.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des Wassers 18°.

Verantwortlicher Redacteur: Friedrich Güttnier. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von $\frac{1}{2}$ 11 — $\frac{1}{2}$ 12 Uhr und Nachmittags von 4 — 5 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 und 5.)

Druck und Verlag von C. Holz. Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.